

PRESSEBILDER GRIMMWELT Kassel

Bildbeschreibungen und Copyrights:

01/01a. GRIMMWELT Kassel Bereits mehrfach ausgezeichnet wurde die GRIMMWELT für ihre besondere Architektur, aber auch als eines der zehn besten neuen Museen (The Guardian).
© GRIMMWELT Kassel, Foto: Nikolaus Frank

02. GRIMMWELT Kassel
© GRIMMWELT Kassel, Foto: Harry Soremski

03. GRIMMWELT Kassel
© GRIMMWELT Kassel, Foto: Jan Bitter

04. GRIMMWELT Kassel Ein Publikumsmagnet in Nordhessen, der Heimat der Brüder Grimm.
© GRIMMWELT Kassel, Foto: Nikolaus Frank

05. Welt der Wörter Blick in die Dauerpräsentation und ihre bücherförmige Architektur.
© GRIMMWELT Kassel, Foto: Nikolaus Frank

06. Random Reading: Das Deutsche Wörterbuch Mit 444 Lieferungen setzt der »Typosoph« und documenta-Künstler Ecke Bonk dem Deutschen Wörterbuch der Brüder Grimm ein Denkmal: 123 Jahre Arbeit für rund 300.000 Stichwörter in 33 Bänden.
© GRIMMWELT Kassel, Foto: Sascha Mannel

07. Eintauchen in die papierene Welt der Grimms Die Entstehungsgeschichte des Deutschen Wörterbuches in 14 Szenen von Alexej Tchernyi.
© GRIMMWELT Kassel, Foto: Nikolaus Frank

08. Tintenfass Anschaulich erklärt: Der Verbrauch von Tinte der Brüder Grimm für ihr Lebenswerk.
© GRIMMWELT Kassel, Foto: Nikolaus Frank

09. Schatzkammer der Kinder- und Hausmärchen UNESCO-Weltdokumentenerbe und Schatzkammer der Präsentation: Die originalen Ausgaben der Grimm'schen Märchen mit handschriftlichen Notizen von Jacob und Wilhelm Grimm.
© GRIMMWELT Kassel, Foto: Nikolaus Frank

10. Die Schimpfwort-Maschine Schimpfwörter tauschen mit den Grimms: Für jedes heutige Schimpfwort gibt es eines aus der Grimm-Zeit zurück.
© GRIMMWELT Kassel, Foto: Nikolaus Frank

11. An Großmutter Bett In Großmutter's Hütte wartet der Wolf auf das Rotkäppchen – und andere mutige Besucher.

© GRIMMWELT Kassel, Foto: Nikolaus Frank

12. Dornröschens Hecke Hier erklingen die Stimmen des Waldes und führen den Besucher in das Labyrinth von Dornröschens Hecke.

© GRIMMWELT Kassel, Foto: Sascha Mannel

13. Märchenbücher In über 160 Sprachen und Dialekten sind Grimms Märchen heute auf allen Kontinenten vertreten. Nach der Lutherbibel sind sie das weitverbreitetste und meistgelesene Buch der deutschen Kulturgeschichte.

© GRIMMWELT Kassel, Foto: Nikolaus Frank

14. Kleinwesen Zahllose Kleinwesen strömen aus der Märchenbombe von Lutz & Guggisberg.

© GRIMMWELT Kassel, Foto: Nikolaus Frank

15. Im Brunnen vom Wilden Mann Im Brunnen vom Wilden Mann der Geschichte vom Eisenhans lauschen.

© GRIMMWELT Kassel, Foto: Nikolaus Frank

16. Hexenhaus Hänsel und Gretel treffen im Pfefferkuchenhäuschen die Hexe.

© GRIMMWELT Kassel, Foto: Nikolaus Frank

17. LEBENSLÄUFER Der (auto-)biografische Teil der Ausstellung – Jacob und Wilhelm Grimm schrieben wiederholt ihre Lebensstationen auf und ließen sich immer wieder porträtieren.

© GRIMMWELT Kassel, Foto: Sascha Mannel

18. QUITTE Acht Märchen, in denen Essen eine wichtige Rolle spielt, hat Antoni Miralda in seinem Kunstwerk »Banquet Table Tales« verarbeitet. Märchenhafter Überfluss von Nahrung war zu Grimms Zeiten keineswegs eine Selbstverständlichkeit.

© GRIMMWELT Kassel, Foto: Sascha Mannel

19. HOLZWURZEL Der chinesische Künstler Ai Weiwei schuf dieses Kunstwerk für die GRIMMWELT. Jacob und Wilhelm Grimm bezeichneten ihre Forschung gern als „Wurzelforschungen“.

© GRIMMWELT Kassel, Foto: Nikolaus Frank

20. Die Brüder Grimm Das berühmte Doppelporträt stammt von Ludwig Emil Grimm, dem jüngeren Bruder der beiden Märchensammler.

© Grimm-Sammlung der Stadt Kassel

21. Die Brüder Grimm Historische Reproduktion um ca. 1900 der von Hermann Biow 1847 aufgenommenen Daguerreotypie.

© Grimm-Sammlung der Stadt Kassel

22. UNESCO-Weltdokumentenerbe Kinder- und Hausmärchen Fünf Erstausgaben mit zahlreichen handschriftlichen Kommentaren, Anmerkungen und Ergänzungen.

© Grimm-Sammlung der Stadt Kassel